

KN PRODUKTE

CS 3600 legt beim digitalen Abdruck „einen Zahn zu“

Der neue Intraoralscanner CS 3600 von Carestream Dental macht die digitale Abdrucknahme so schnell, intelligent und problemlos wie nie zuvor. In Kombination mit dem Fernröntgensystem CS 8100SC und der Software CS Model ebnet der Imaging-Spezialist neben allgemeinen Zahnärzten speziell auch Kieferorthopäden den Weg zum digitalen Praxisworkflow.

Mit dem neuen Intraoralscanner CS 3600 erstellen Behandler in Rekordzeit einen hochpräzisen digitalen Abdruck einzelner Zähne, eines Quadranten oder des gesamten Zahnbogens. Fehlende Daten können dank des intelligenten

Matchingsystems des CS 3600, der auf den täglichen Einsatz ausgerichtet ist, jederzeit völlig unkompliziert vervollständigt werden. Das Ergebnis sind HD-3-D-Farb-scans von herausragender Bildqualität und Detailreichtum. Der Highspeed-Scanner ermöglicht durch zwei verschiedene, je-

weils autoklavierbare Mehrweg-Spitzen optimale Arbeitsbedingungen und höchsten Patientenkomfort. Für ein optimales Scanergebnis sind weder ein fester Abstand zum Zahnbogen noch Puder nötig. Die Daten werden in

den offenen *.stl- und *.ply-Formaten ausgegeben. „Aufgrund der hohen Scan-Geschwindigkeit und intelligenten Scan-Technologie eignet sich der CS 3600 besonders für Behandler, die sehr häufig und sehr große Bereiche scannen, wie z. B. Kieferorthopäden“, verortet Melanie Recker, Trade Marketing Managerin, das Neuprodukt. Besonders in Kombination mit der Software CS Model und dem Fernröntgengerät CS 8100SC birgt der CS 3600 enormes Potenzial für die Erhöhung der Leistungsfähigkeit kieferorthopädischer Praxen. CS Model realisiert binnen Minuten präzise digitale Modelle für kieferorthopädische Anwendungen. Es können auch digitale Kopien bereits vorhandener physischer Modelle erstellt werden. Diese digitalen Modelle können

per Mausklick direkt an das Labor gesendet werden. Für die Behandlungsplanung mit dem CS 8100SC erledigt das KFO-Modul die automatische Durchzeichnung der digitalen Fernröntgenaufnahme. Dann folgt die superschnelle digitale Abformung mit dem CS 3600. Im Anschluss erstellt die Software CS Model digitale 3-D-Modelle. Die Carestream Dental Imaging Software erkennt anatomische Strukturen und kann diese automatisch nachzeichnen. Mit einer Abdeckung der gängigsten Analysen (darunter McNamara, Ricketts, Steiner und Tweed) ermöglicht der Softwareeditor eine individualisierte Anpassung der Bezugsebenen/-punkte und die Erstellung benutzerspezifischer Einstellungsvorlagen zur besseren Behandlungsplanung. Indem der

Behandler auch eigene Punkte definieren kann, behält er seine volle Flexibilität.

Ob beim Scanner, dem Fernröntgensystem oder der Software: Der Behandler bestimmt mit diesem modularen, offenen System selbst, wie digital sein Workflow wird und kann jederzeit analoge Technologien oder andere Anbieter in die einzelnen Arbeitsabläufe integrieren. **KN**



Der neue Intraoralscanner CS 3600 von Carestream Dental – digitale Abdrucknahme so schnell, problemlos und intelligent wie nie zuvor.

Scanergebnis sind weder ein fester Abstand zum Zahnbogen noch Puder nötig. Die Daten werden in

ten Matchingsystems des CS 3600, der auf den täglichen Einsatz ausgerichtet ist, jederzeit völlig unkompliziert vervollständigt werden. Das Ergebnis sind HD-3-D-Farb-scans von herausragender Bildqualität und Detailreichtum. Der Highspeed-Scanner ermöglicht durch zwei verschiedene, je-

KN Adresse Carestream Health
[Infos zum Unternehmen]

Carestream Health Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 00800 45677654
Fax: 0711 20707333
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.de

Im digitalen Workflow direkt zur optimalen Therapieschiene

Die Integration von SICAT Air, 3-D-Bildgebung und CAD/CAM-Technologie ermöglicht die Analyse und Therapie von obstruktiver Schlafapnoe. Mithilfe der Planungsdaten erstellt SICAT in Bonn die OPTISLEEP-Therapieschiene.

Therapieschienen sind als Behandlungsoption bei Patienten mit Atemaussetzern im Schlaf bekannt. Doch diese sind häufig unbequem und aufwendig in der Herstellung. Jetzt gibt es mit SICAT Air ein sehr einfaches Analyseverfahren sowie mit OPTISLEEP eine für den Patienten komfortablere Lösung.

Komplett digitaler Workflow
SICAT Air ist die erste 3-D-Lösung, die die Analyse der oberen Atemwege im 3-D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienengeführten Therapie komplett digital abbildet. Mit dieser Software können Zahnmediziner sehr schnell und einfach Protrusionsschienen bestellen, die Schnarchen sowie leichte bis mittlere obstruktive Schlafapnoe reduzieren oder lindern.

Die SICAT Air-Software segmentiert die oberen Atemwege in der 3-D-Ansicht, zeigt sämtliche Atemwegsparameter und visualisiert Engstellen. Im Patientengespräch kann der Behandler so gut demonstrieren, dass die vorgeschlagene Therapie notwendig ist. Erste Erfahrungen zeigen, dass SICAT Air sich gut dafür eignet, mit dem Patienten Therapieoptionen zu diskutieren.

Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung der Atemwegssituation im Normalzustand und bei protrudiertem Unterkiefer. Auf diese Weise wird deutlich, ob eine Schienentherapie den gewünschten Behandlungserfolg bringen kann. Eine Bissgabel, beispielsweise der George Gauge, misst die maximale Protrusion des Unterkiefers. Darauf basierend wird eine Thera-

pienposition festgelegt. Anschließend erstellt der behandelnde Arzt eine 3-D-Röntgenaufnahme in protrudierter Stellung. Die anschließende optische Abformung mit CEREC ermöglicht die digitale Bestellung der Therapieschienen.



OPTISLEEP – dank schlankem Design mehr Tragekomfort für den Patienten.

OPTISLEEP – optimaler Tragekomfort und hohe Stabilität
OPTISLEEP ist eine zweiteilige Schiene, die dank ihres schlanken Designs hohen Tragekomfort bietet und somit für eine hohe Compliance sorgt. Das strapazier-

fähige Material und das Verbinderdiesign sind besonders stabil. Der Patient kann seinen Mund vollständig schließen und normal atmen. Die austauschbaren Verbinders sind in zehn Größen erhältlich und gewährleisten somit eine optimale Positionierung.

OPTISLEEP schließt alle Zähne mit ein, um einen optimalen Sitz zu gewährleisten. Die virtuelle Planung und Umsetzung der Therapieschiene berücksichtigt außerdem die Kiefergelenke. **KN**

KN Adresse

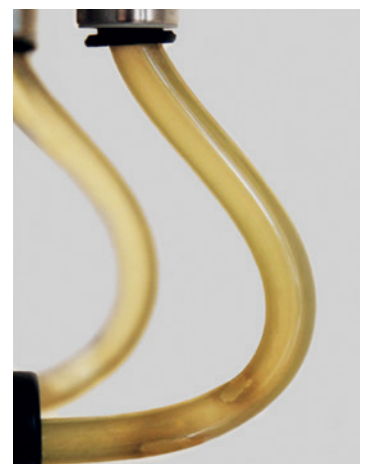
SICAT GmbH & Co. KG
Brunnenallee 6
53177 Bonn
Tel.: 0228 854697-0
Fax: 0228 854697-99
info@sicat.com
www.sicat.de



Geldersparnis mit Wasserhygiene

Mit BLUE SAFETY Produkten lassen sich Kosten sparen.

Die Kostenersparnis, die eine fortschrittliche und ganzheitliche Konzeption in Bezug auf das Thema Wasser für eine Zahnarztpraxis erzielen kann, ist in der Branche weitgehend unbekannt. Die Wasserhygiene spielt bei der Ausgabenreduktion eine tragende Rolle, da sie sämtliche wasserführende Bereiche einer zahnmedizinischen Einrichtung technisch wie rechtlich berührt. Alte, aber hochwertige Dental-einheiten, wie die Siemens M1 oder KaVo-Einheiten, die über keine durch die Trinkwasserverordnung geforderte Sicherungseinrichtung gem. DIN EN 1717 verfügen, sollen durch aktuelle Modelle ersetzt werden, da nicht abgesicherte Einheiten nicht mehr betrieben werden dürfen. Wie sieht hier eine kostengünstige Alternative aus, die gerade weniger finanzstarke Praxen vor der Entscheidung zu einem teuren Neukauf bewahrt? Demgegenüber verlangen Bezirksregierungen und Gesundheitsämter den Nachweis, dass sie akkreditiert beprobt (DIN EN ISO 19458) und gem. MPG und Trinkwasserverordnung betrieben werden. Fehlende Wasserproben werden nachverlangt, Einheiten ohne Sicherungseinrichtung geschlossen. Durch den Einsatz von BLUE SAFETY Produkten in einer Praxis mit fünf Behandlungseinheiten können sich jährlich Kosten einsparen lassen: Beispielsweise, wenn es darum geht, alte Behand-



Wegen H₂O₂: Biofilmbildung.

lungseinheiten konform mit der Trinkwasserverordnung zu betreiben. Mit geeigneten technischen Möglichkeiten lässt sich so eine kurzfristige Investition in eine neue Dentaleinheit vermeiden. **KN**

BLUE SAFETY
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstraße 57
48153 Münster
Tel.: 0800 25837233
Fax: 0800 25837234
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com

TS1 Zungenfeen schulen Praxisteams

Seit Oktober erobert der TS1 Zungensauger die dentale Welt. Jetzt gibt es charmante Begleitung zum Sauger – die TS1 Zungenfeen.



Schulen ab sofort Praxisteams – die TS1 Zungenfeen.

Das Thema Zungenreinigung im Rahmen der PZR wurde bislang in den (Fach-)Zahnarztpraxen vernachlässigt: zu aufwendig, zu kompliziert und dann auch noch unangenehm für den Patienten. Dabei finden sich über 60 % aller Bakterien im Mundraum auf der Zunge und bilden somit ein gefährliches Reservoir für bakterielle Folgeerkrankungen an Zähnen und Zahnfleisch sowie für Mundgeruch.

Hier gibt es ab sofort die Lösung, exklusiv für die (Fach-)Zahnarztpraxis: Der TS1 Zungensauger wird einfach auf den Speichelsauger der Behandlungseinheit aufgesteckt und entfernt dann in weniger als einer Minute effektiv und schonend bakterielle Zungenbeläge. Der TS1 ist somit die ideale Ergänzung bei jeder professionellen Zahnreinigung – die „PZRplus“. Auch im Rahmen der Full Mouth Disinfection sowie der Halitostherapie kann der TS1 perfekt eingesetzt werden.

Zungenbelag nimmt mit ca. 57,3 % (laut Quirynen et al. 2009) eine führende Rolle bei den intraoralen Ursachen für Halitosis ein. Ab sofort kommen TS1 Zungenfeen als Botschafterinnen in die Praxis und schulen jedes Prophylaxeteam schnell und effizient. Sie liefern Antworten auf Fragen wie „Warum ist Zungenreinigung im Rahmen der individuellen Mundgesundheitscoachings so wichtig?“, „Wie benutze ich den TS1 überhaupt?“ oder „Welche Einsatzgebiete gibt es für den TS1?“.

Informationen zum Produkt, Anwendung oder Praxisschulungen unter angegebenem Kontakt.

KN **Adresse**

TSpro GmbH
Ottostraße 18
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 94249857
info@ts-1.com
www.zungensauger-ts1.de

Geschmacklicher Vorteil

Aktuelle Studie belegt: DYNEXAN PROAKTIV® 0,2% CHX ist das Chlorhexidin mit dem besseren Geschmack.

In einer vergleichenden sensorischen Akzeptanzmessung zweier Chlorhexidin-Mundspüllösungen

hat sich DYNEXAN PROAKTIV® 0,2 % CHX (Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, Wiesbaden) gegenüber Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2 % (GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG, Bülh) als überlegen erwiesen – mit geschmacklichen Vorteilen sowohl während des Spülens als auch direkt nach dem Ausspucken. Die Studie wurde unter Einbeziehung von 86 Teilnehmern von einem unabhängigen Institut durchgeführt (SAM, München).

KN **Adresse**

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
Rheingaustraße 87–93
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 9271-0
Fax: 0611 9271-111
www.kreussler-pharma.de



Bracketfamilie komplettiert

FORESTADENT stellt mit Sprint® II eine neue, hochmoderne Version seines beliebten Klassikers in Standardgröße vor.

Ab sofort ist die zweite Generation des Sprint® Brackets erhältlich. Sprint® II weist diverse Neuerungen im Design auf und reiht sich somit – neben Mini Sprint® und dem preisgekrönten Micro Sprint® – in die Hightech-Familie der Sprint® Standardbrackets von FORESTADENT ein.

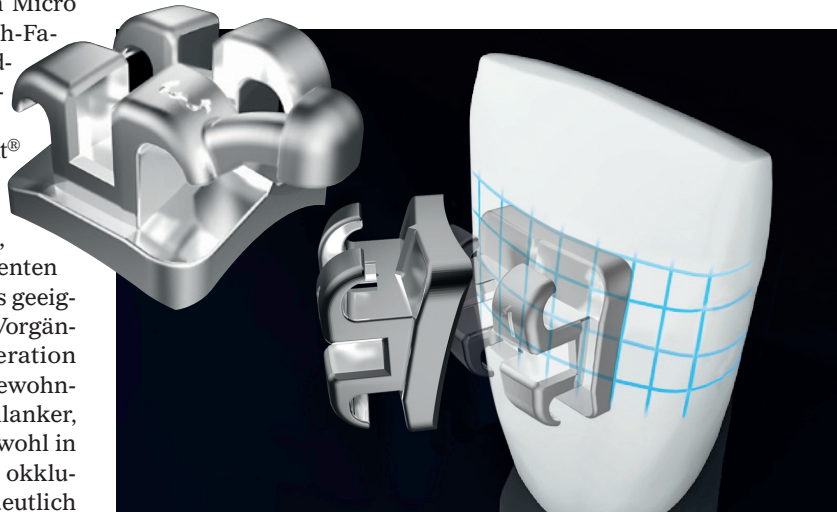
Wie alle Brackets der Sprint® Familie wird Sprint® II in einem Stück aus hochfestem Edelstahl gefertigt, wodurch es auch für Patienten mit Nickelallergie bestens geeignet ist. Im Vergleich zum Vorgänger wirkt die neue Generation trotz Beibehaltung der gewohnten Größe wesentlich schlanker, da der Bracketkörper sowohl in mesiodistaler als auch in okklusalgingivaler Richtung deutlich verrundet wurde. Dank einer speziellen Oberflächenbehandlung ist der Korpus zudem noch glatter, was Schleimhautirritationen vorbeugt und dem Patientenkomfort zugutekommt.

Das Sprint® II weist eine neue, der anatomischen Kontur der Zähne noch besser angepasste Hakenbasis mit quer gestellter Verzahnung für beste Haftung auf. Der umlaufende Rand des Klebepads sorgt zudem dafür, dass sich das Bracket optimal platzieren lässt, wobei es sich regelrecht an die Zahnoberfläche ansaugt. Eine durchgehende Mittenmarkierung dient darüber

hinaus als Setzhilfe und sorgt neben der Farbmarkierung auf dem distal-gingivalen Flügel für eine leichte Orientierung beim Positionieren.

dingzange und gewährleisten so ein rasches Entfernen der Brackets.

Die neuen Sprint® II Brackets sind wie die anderen Mitglieder



Beliebt, bewährt und jetzt noch besser: Das neue Sprint® II Bracket.

Ligiert wird mit konventionellen Metall- oder Elastikligaturen. Für den Einsatz von inter- oder intramaxillären Gummizügen sind die Sprint® II Brackets optional mit Haken erhältlich (OK/UK 3–5). Diese wurden mit der neuen Generation abgesenkt und flacher gestaltet, um einen noch höheren Patientenkomfort zu gewährleisten.

Das Debonding kann auf herkömmlichem Wege erfolgen. Mesiale und distale Schrägen am Pad sorgen dabei für ein sicheres Platzieren der Debon-

der Sprint® Familie in den Systemen McLaughlin/Bennett/Trevisi und Roth erhältlich, und zwar jeweils mit den Slotgrößen .018" und .022".

KN **Adresse**

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de

ANZEIGE

NACHRICHTEN

STATT NUR ZEITUNG LESEN!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo
Fax an 0341 48474-290 www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die KN Kieferorthopädie Nachrichten für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 75 € inkl. gesetzl. MwSt. und Versand. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift

Name
Vorname

Straße

PLZ
Ort

Telefon

Fax

E-Mail

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de

KN 6/16

Doppelte Wirkung gegen schmerzempfindliche Zähne

Die klinisch bestätigte Wirkstoffkombination der neuen elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR&PREVENT Zahnpasta lindert sofort den Schmerz und beugt künftiger Schmerzempfindlichkeit vor.

Mit der elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR&PREVENT erweitert CP GABA sein Sortiment für schmerzempfindliche Zähne um eine Zahnpasta mit doppeltem Ansatz: sie lindert den Schmerz und beugt gleichzeitig künftiger Schmerzempfindlichkeit vor. Die überlegene PRO-ARGIN® Technologie der Zahnpasta versiegelt und repariert die offenen Reizleiterkanälchen, die für die schmerzempfindlichen Zähne verantwortlich sind. Eine der Hauptursachen der Schmerzempfindlichkeit ist Zahnfleischrückgang, da hierdurch Zahnhälse und Dentintubuli freigelegt werden. Die neue elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR&PREVENT enthält daher zusätzlich Zink, welches das Zahnfleisch stärkt und somit vor künftiger Schmerzempfindlichkeit schützt. Für die sofortige Schmerzlinderung kann die Zahnpasta mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn aufgetragen und für eine Minute leicht einmassiert werden. Zwei Mal täglich beim

Zähneputzen angewendet, bewirkt die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR&PREVENT eine lang anhaltende Linderung. Zahnfleischentzündung kann mit der neuen Zahnpasta nachweislich um bis zu 26 Prozent reduziert werden, Zahnstein um bis zu 22 Prozent.¹

Schmerzfrei zu mehr Lebensqualität
„Dentinhypersensibilität ist nach wie vor ein großes Problem für

viele Menschen. Mit der doppelten Wirkung der neuen Zahnpasta können Patienten sofort eine spürbare Linderung erfahren und gleichzeitig etwas ge-

In der zahnärztlichen Praxis kann die Schmerzempfindlichkeit mit der elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ Desensibilisierungspaste mit Pro-Argin®

lung mit der Pro-Argin® Zahnpulvertechnologie verwenden. elmex® ist die von Zahnärzten meistempfohlene Marke bei schmerzempfindlichen Zähnen. Die neue elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR&PREVENT Zahnpasta ist ab sofort zum Preis von 5,99 Euro (UVP) erhältlich. **KN**



Die neue elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR&PREVENT. (Bildquelle: CP GABA GmbH)

gen zukünftige Schmerzempfindlichkeit tun“, so die Leiterin Scientific Affairs bei CP GABA, Dr. Marianne Gräfin Schmettow. Heiße Getränke oder Eiscreme wieder schmerzfrei genießen zu können, steigert schließlich auch die Lebensqualität der Betroffenen.²

Technologie behandelt werden. Einmal angewendet, erzielt sie eine schnelle Linderung und reduziert den durch freiliegende Zahnhälse ausgelösten Schmerz für mindestens sechs Wochen.³ Zusätzlich können Patienten zu Hause die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ Zahnpasta

- 1 Lai et al. 2015, J Clin Periodontol 42 S17, P0748; Garcia-Godoy et al. 2015, J Clin Periodontol 42 S17, P0779.
- 2 Patient Experience Study, EU2015, IPSOS.
- 3 Pepelassi et al. 2015: Effectiveness of an in-office arginine-calcium carbonate paste on dentine hypersensitivity in periodontitis patients: a double-blind, randomized controlled trial, J Clin Periodontol (42) 2015.

KN Adresse

CP GABA GmbH
Beim Strohhaus 17
20097 Hamburg
Tel.: 040 7319-0125
Fax: 01805 101290-25
CSDentalDE@cpgaba.com
www.gaba-dent.de

Gehen Sie dazwischen!

I-Prox® L – die neue miradent Interdentalbürste.



Die neue Interdentalbürste I-Prox® L mit L-förmigem Griff.

Speisereste, Bakterien und Zahnbeläge siedeln sich besonders schnell und geschützt in den Zahnzwischenräumen sowie an Brackets, Spangen und Brücken an. Zur professionellen Zahnreinigung hat miradent sein Prophylaxesortiment um die neue farbcodierte Interdentalbürste I-Prox® L erweitert. Der verlängerte L-förmige Griff und der abgewinkelte Kopf (100°-Winkel) ermöglichen eine leichtere Handhabung und hy-

gienischeren Zugang in den Mundinnenraum. Die Bürsten sind in sechs unterschiedlichen Stärken (xx-fine bis large) erhältlich. Somit findet sich für jeden Zahnzwischenraum die exakte, passende Größe. Die neue miradent I-Prox® L eignet sich perfekt zur Kontrolle und zur finalen Reinigung der Interdentalräume nach der Durchführung einer PZR oder UPT. Auch für die häusliche Mundpflege eignet

sich die Interdentalbürste ideal, denn jede I-Prox® L wird durch eine luftdurchlässige, hygienische Schutzkappe geschützt. Die Kappe besitzt einen kleinen Lüftungsschacht, der nach der Benutzung eine ausreichende Belüftung sicherstellt. So bleibt jede einzelne Bürste hygienisch und lange verwendbar. Die Borsten und der durch Kunststoff ummantelte Draht werden auf diese Weise vor Verunreinigung oder Schaden geschützt. So garantieren sie nicht nur eine zuverlässige Mundhygiene, sondern eignen sich besonders zur Mitnahme auf Reisen und im mobilen Alltag.

I-Prox® L ist ab Sommer 2016 lieferbar. Bestellen Sie jetzt vor. **KN**

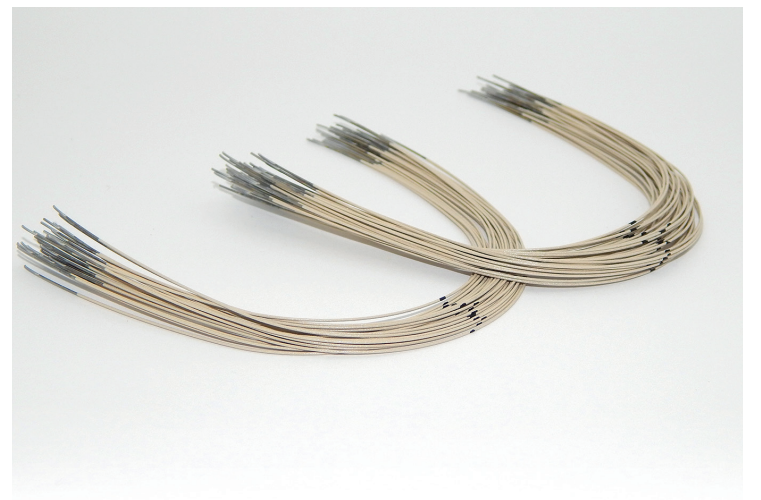


KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Neue ästhetische Bögen

Epoxid-beschichtete Bögen von Highland Metals.



Highland Metals Inc. gibt die weltweite Produktfreigabe seiner neuen ästhetischen Drahtbögen bekannt. Die neuen Drähte sind für die Super Elastic NiTi-Bögen sowie für die regulären Edelstahlbögen verfügbar.

Die kosmetischen KFO-Drähte werden in einem speziellen, patentierten Produktionsprozess hergestellt, in dessen Rahmen sie mit einer zahnfarbenen Epoxid-Lösung beschichtet werden – der beständigsten Oberflächenveredelung innerhalb der Kieferorthopädie. Diese Epoxid-Beschichtung fügt dem Bogen eine Schicht von .002" zu dessen Drahtmaß hinzu, so hat z.B. ein beschichteter Draht von .016" einen .014"er Basisdraht mit entsprechendem Kraftniveau.

„Zur Feier des Produktlaunches unserer neuen kosmetischen KFO-

Bögen bieten wir unseren Kunden spezielle Rabatte von bis zu 25 % je nach Bestellmenge an“, erläutert Heidi Helms, Marketing Managerin bei Highland Metals. Die zahnfarbenen Drähte sind als Rund- oder Vierkantbögen in natürlichen Bogenformen erhältlich. Highland Metals mit Sitz in Franklin, Indiana/USA, entwickelt und produziert kontinuierlich qualitativ hochwertige Drähte zu erschwinglichen Preisen. Alle Produkte werden in den USA hergestellt. **KN**

KN Adresse

Highland Metals Inc.
Heidi Helms
Marketing Manager
Tel.: +1 317 346-6655
orders@highlandmetals.com
www.highlandmetals.com

Digitalisierung voll im Trend

Accusmile® erobert kieferorthopädische Praxen.



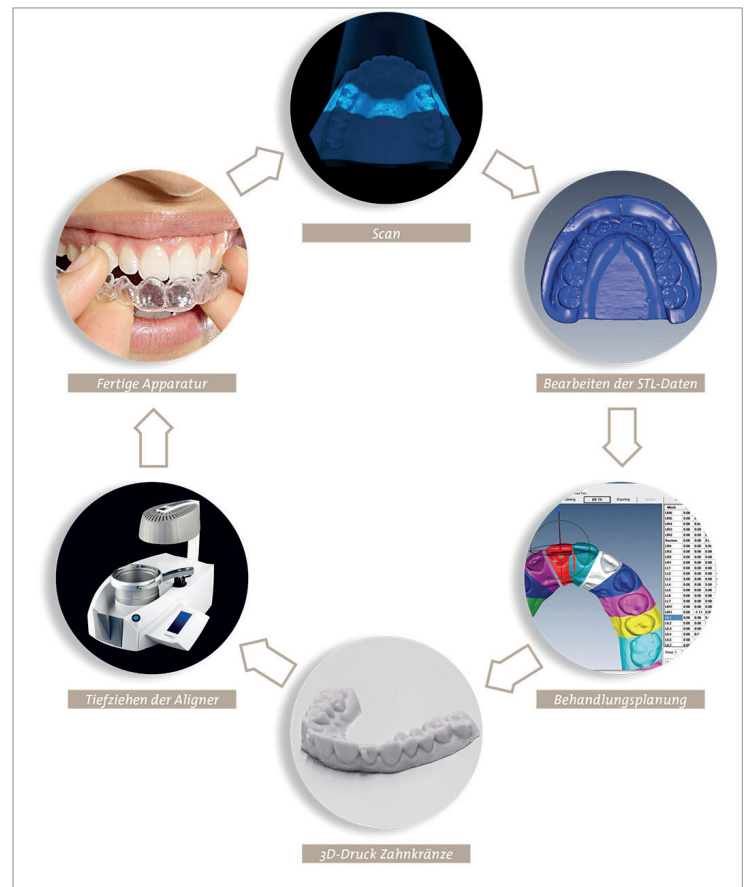
Dass der Workflow kieferorthopädischer Praxen eine zunehmende Digitalisierung erfährt, machte das Symposium „Digitale Kieferorthopädie“ der KFO-IG Anfang Juni in Fulda deutlich.

Immer mehr KFO-Praxen entscheiden sich für Behandlungskonzepte auf Grundlage digitaler Technologien. Diesen aktuellen Trend spiegelte auch das jüngst in Fulda zu Ende gegangene Fachsymposium „Digitale Kieferorthopädie“ der Kieferorthopädischen Interessengemeinschaft (KFO-IG) wider. Ob die Digitalisierung vorhandener Gipsmodelle, der Einsatz von Intraoralscannern, 3D-Druckern oder die Anwendung digital geplanter und gefertigter Behandlungsapparaturen – der Praxisworkflow durchläuft heutzutage eine wahre Technikrevolution. Eine Entwicklung, der sich kaum ein modern behandelnder Kieferorthopäde mehr entziehen kann. Mit Accusmile® bietet FORESTADENT Praxen einen Service, der

sich wachsender Beliebtheit erfreut. Er ermöglicht Kieferorthopäden den Einsatz der digitalen Alignertherapie bei vollständiger Kontrolle aller Behandlungsphasen. Vom dreidimensionalen Scan des Abdrucks, der Erstellung des digitalen Set-ups mithilfe der Accusmile® 3D Software bis hin zur Alignerfertigung – der Behandler entscheidet auf Grundlage der vorhandenen technischen Ausstattung selbst, welche Arbeitsschritte bei ihm stattfinden und welche FORESTADENT übernimmt. Er nutzt somit die Möglichkeiten der Wertschöpfungskette in der eigenen Praxis optimal aus. Mit Accusmile® können Behandlungsvorschläge zur detaillierten Fallberatung und Planung mit dem Patienten auf anschauliche

und einfache Art und Weise realisiert werden. Gehen dem Patienten die Korrekturschienen verloren oder werden beschädigt – kein Problem. Binnen weniger Minuten sind in der Praxis neue Aligner herstellbar, die Tiefziehmodelle sind ja vor Ort. Zudem können jederzeit kurzfristige Änderungen der Behandlungsabläufe umgesetzt werden, falls sich der Therapiefortschritt einmal nicht so schnell einstellen sollte.

Parallel zum Accusmile® Service steht Behandlern und Patienten ein hilfreiches Informationstool zur Verfügung. So kann sich auf der Website www.accusmile.de umfassend über die Therapie mittels unsichtbarer Korrekturschienen bzw. Accusmile® informiert werden. Kieferorthopäden erhalten in einem separaten Login-Bereich die Möglichkeit, Musterfälle oder Schulungsvideos einzusehen. Darüber hinaus stehen ihnen Formulare, Preislisten sowie Software-Downloads zur Verfügung. Mithilfe eines Fallkostenrechners können zudem Fälle unter Berücksichtigung des jeweiligen Umfangs sowie eigener Praxisrabatte genau kalkuliert und die Kosten mit derzeitig genutzten Herstellern direkt verglichen werden. Die erforderlichen Zugangsdaten erhält jeder Interessierte nach vorheriger Registrierung. Sie ermöglichen ihm das kostenfreie Kennenlernen von Accusmile® für eine Woche. Bucher des Startersets erhalten hinge-



FORESTADENTs Service Accusmile® bietet Kieferorthopäden den individuell nach ihren Bedürfnissen gestaltbaren Einstieg in die digitale KFO.

gen den unbefristeten Zugang in den Log-in-Bereich inklusive vollumfänglicher Accusmile® 3D Software, Zugang zu einem geschützten Bereich für den sicheren Datenaustausch sowie individueller Unterstützung bei der Erstellung der ersten fünf Set-ups. Auch ein Accusmile® Training des Praxisteam ist buchbar.

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
 Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 459-0
 Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de
www.accusmile.de

Elektrische Zahnbürsten: Schalltechnologie auf dem Vormarsch

Philips Sonicare – Deutschlands beliebteste Schallzahnbürste¹

Laut GfK hat sich das Marktvolumen der elektrischen Zahnbürsten in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt.² Klare Gewinner sind die Schallzahnbürsten – sie sind der Treiber des Marktwachstums und machen inzwischen fast die Hälfte des Gesamtmarktes der elektrischen Zahnbürsten aus.² Für das Segment der Schallzahnbürsten steht vor allem eine Marke: Philips Sonicare. Nicht nur die objektiven Marktdaten



bestätigen einen stark wachsenden Trend für die Philips Sonicare. Auch für mehr als die Hälfte aller deutschen Zahnarztpraxen gehört die beliebte Schallzahnbürste mittlerweile zur festen Patientenempfehlung – Tendenz steigend.³

Keine andere gibt ein glatteres Gefühl

Sowohl Zahnmediziner als auch Konsumenten sind überzeugt und begeistert vom einmalig glatten, sauberen Gefühl auf den Zähnen nach der Reinigung mit einer Philips Sonicare. Auch die Stiftung Warentest attestiert der beliebten Schallzahnbürste Philips Sonicare DiamondClean u. a. eine „sehr gute Reinigungsleistung“ und zählt diese mit einer Gesamtnote von 1,6 zu den besten elektrischen Zahnbürsten, die bisher getestet wurden.⁴

Hervorragende Reinigungsleistung – wissenschaftlich untermauert

Erreicht wird die einmalige Reinigungsleistung durch die patentierte Schalltechnologie in Verbindung mit innovativen, hocheffektiven Bürstenköpfen. Durch den Schallmotorantrieb erreichen die Borstenspitzen in hoher Geschwindigkeit eine Frequenz von 31.000 Bewegungen pro Minute. Zusätzlich schwingen die Bürstenköpfe seitwärts ebenfalls mit 31.000 Bewegungen pro Minute. Durch diese einmalige, präzise Kombination aus Bewegung der Borstenspitzen und des Bürstenkopfes ist die Philips Sonicare in der Lage, selbst schwer erreichbare Stellen im Mund effektiv zu reinigen, und sorgt so für das perfekt saubere Mundgefühl. Mit mehr als 100 Studien ist die Effektivität der gleichzeitig schonenden Reinigungswirkung der Philips Sonicare Schallzahnbürsten wissenschaftlich umfassend belegt.⁵

- 1 Marktforschungsinstitut 2015, Abverkäufe und Umsatz.
- 2 GfK 2016, Zahnpflege – Gesamtmarkt Deutschland.
- 3 Umfrage des Institutes Research Priorities im Auftrag der Philips GmbH: Jährliche Ermittlung des Empfehlungsverhaltens von Zahnärzten und Praxismitarbeitern in Deutschland, Dez. 2015, n=307.
- 4 test 4/2013, Seite 24 und test 3/2016, Seite 28 – im Test war die Philips Sonicare DiamondClean.
- 5 Eine Auswahl aller Studien fasst die Broschüre „Die Wissenschaft hinter Philips Sonicare“ zusammen. Anfordern direkt bei der Philips GmbH unter Tel.: 040 2899-1509.

KN Adresse

Philips GmbH
 Lübeckertordamm 5
 20099 Hamburg
 Tel.: 040 2899-1509
 Fax: 040 2899-1505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de/sonicare

Noch mehr Möglichkeiten

SIDEXIS 4-Update bietet neue Funktionen und technische Verbesserungen.

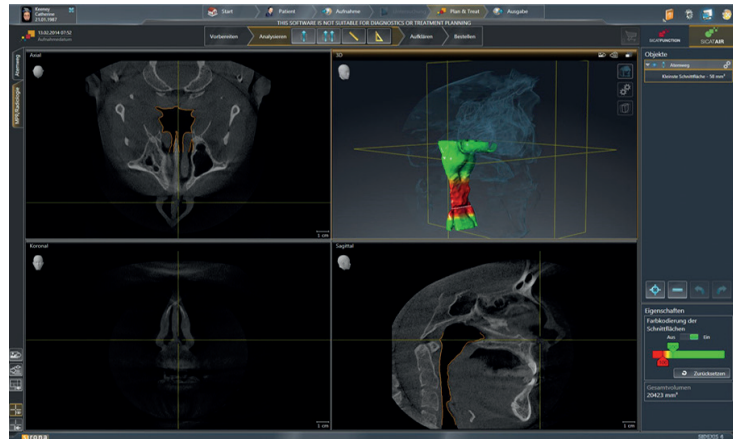
Ende des vergangenen Jahres wurde die Röntgensoftware SIDEXIS 4 für ihre herausragende Nutzerfreundlichkeit mit dem international renommierten Red Dot Award Best of the Best in der Kategorie „Communication Design“ ausgezeichnet. Das neue Software-Update 4.1.3 von Dentsply Sirona Imaging kombiniert jetzt zusätzliche Funktionalitäten für Anwender mit technischen Änderungen, die den Praxisworkflow weiter optimieren. Vor allem in Kombination mit dem ORTHOPHOS SL bildet die SIDEXIS 4 Software eine höchst funktionelle und effiziente Einheit. Das Update bietet zudem die Vorteile bei der Vernetzung mit Praxisverwaltungsprogrammen sowie implantologischen Planungs- oder kieferorthopädischen Analyseprogrammen.

Neue Funktionen erleichtern die Anwendung

Das Software-Update ermöglicht, nun auch Intraoralkameras von Fremdanbietern via Windows Driver Model anzubinden. Wenn importierte Bilder ohne Aufnah-

medatum bereitgestellt werden, kann der Anwender die Information manuell eingeben, um die Bilder chronologisch in der Time-

nahme werden die anatomische Region und der externe Bildtyp angezeigt. Eine Erleichterung für die Anwender ist, dass Bilder



Das Software-Update 4.1.3 ermöglicht dem Anwender viele neue Funktionalitäten. Einen erheblichen Mehrwert für den Nutzer bietet z. B. die Integration des Software-Pakets SICAT Suite in die Oberfläche von SIDEXIS 4.

line anzeigen zu lassen. Dem Anwender wird aus sämtlichen Intraoral-, Panorama- und 3D-Röntgenbildern, digitalen Kameraaufnahmen und Facescan-Daten eine komplette Patientenhistorie zusammengestellt. Dabei bietet das Update zusätzliche Bildinformationen: Zu jeder Auf-

zukünftig per Copy & Paste in eine andere Applikation wie z. B. die Bildbearbeitung oder die Patientenverwaltung eingefügt werden können. Auch lässt es das Programm zu, Aufnahmen nachträglich zu verschieben, die einem anderen Patienten zugeordnet werden müssen.

Wechsel zwischen SICAT Suite-Applikationen überflüssig

Einen erheblichen Mehrwert für den Nutzer bietet die Integration des Softwarepakets SICAT Suite mit den Applikationen SICAT Function und SICAT Air in die Oberfläche von SIDEXIS 4. SICAT Function ermöglicht die dreidimensionale Darstellung von Kieferbewegungen zur Diagnose und Behandlung von craniomandibulären Dysfunktionen (CMD). Mit SICAT Air kann der Anwender Protrusionsschienen zur Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe bestellen. Mit den beiden Software-Applikationen erstellte Planungsdaten werden in der Timeline abgebildet und können von dort wieder direkt in der SICAT Suite geöffnet werden. Das Paket ist dabei mit einer eigenen „Plan & Treat-Phase“ in der Phasenleiste von SIDEXIS 4 integriert. Die Applikationen können somit direkt angewählt und die Behandlungsplanung gestartet werden. Die Ladezeiten der notwendigen 3D-Bilddaten konnten um 50 Prozent reduziert werden.

SIDEXIS 4 – technisch auf dem neuesten Stand

Auf technischer Seite wurde die Softwareversion SIDEXIS 4.1.3 auf Windows 10 und weitere Betriebssysteme erweitert. Anstelle des bisher verwendeten Datenbankmanagementsystems SQL Server 2008 R2, wird nun sowohl bei einer Erstinstallation von SIDEXIS 4 als auch im Updatefall der SQL Server 2014 installiert. **KN**

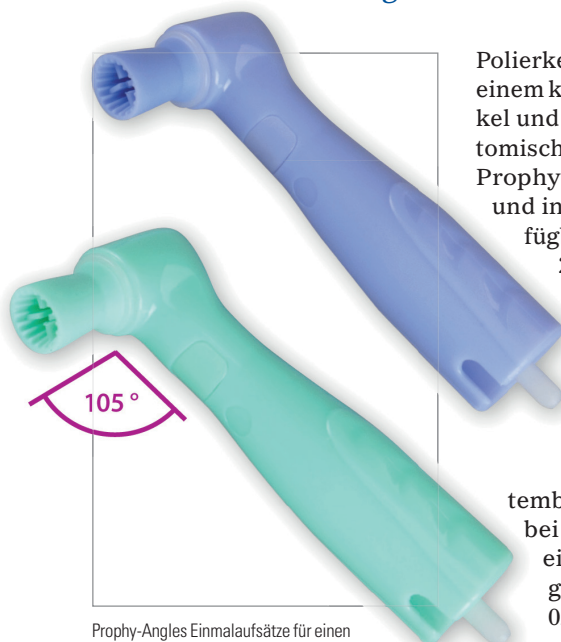


KN Adresse

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

15° machen den Unterschied!

Prophy-Angles Einmalaufsätze aus dem Hause Hager & Werken.



Prophy-Angles Einmalaufsätze für einen bequemen Zugang.

Polierkelche stehen zumeist in einem kompletten rechten Winkel und passen sich daher anatomisch nicht so optimal an. Prophy-Angles sind latexfrei und in zwei Härtegraden verfügbar. Zu einem Preis von 24,95 Euro für 100 Stück ist das Produkt sehr erschwinglich und als wirkliches – auch von den Hygienerichtlinien gefordertes – Einmalprodukt einsetzbar. Bis Ende September bietet der Hersteller bei direkten Bestellungen eine 4+1-Aktion an. Fragen Sie jetzt unter Telefon 0203 99269-56 an. **KN**



KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Der Wellnessfaktor jeder guten PZR ist der Abschluss mit einer angenehmen und sanften Politur der Zähne. Neben einer sensitiven Polierpaste mit einem niedrigen RDA-Wert spielt auch die Wahl der richtigen Polierkelche eine wichtige Rolle. Sie verleihen den Zahnoberflächen das besondere Glättegefühl. Als Besonderheit der Prophy-Angles gilt der spezielle Winkel (105°), in dem der Gummikelch aufgesetzt ist. Dieser ermöglicht einen sehr bequemen Zugang und ist auch für den Patienten sehr angenehm. Herkömmliche

3D kaufen, 2D bezahlen

Planmeca startet Jubiläumsjahr mit Röntgenoffensive.

Mehr sehen, weniger zahlen: Noch bis zum 30. Juni 2016 geht der finnische Dentalgerätehersteller Planmeca im Jubiläumsjahr in die 3D-Offensive. Wer im Aktionszeitraum ein Gerät aus der Planmeca ProMax 3D-Familie erwirbt, kann bis zu einem Drittel des Listenpreises einsparen. Bestmögliche Diagnostik und digitale Perfektion: Mit der Planmeca ProMax 3D-Familie wird Top-Technologie für jede (Fach-)Zahnarztpraxis zugänglich. Die intelligenten All-in-one-Geräte führen die drei Arten dreidimensionaler Bildgebung – DVT, 3D-Gesichtsfoto und 3D-Oberflächen-scan – zusammen und erfüllen mit Panorama-, extraoraler Bissflügel- und Fernröntgen-Bildgebung alle maxillofazialen Bildgebungsbedürfnisse. Durch ihre detaillierte Wiedergabe unterstützen die 3D-Aufnahmen tagtäglich die Planung und Behandlung unterschiedlicher Patientenfälle. Dem individuellen Bedarf entsprechend lässt sich die fortschrittliche Bildgebungstechnologie für jede Praxis passgenau konfigurieren. Das ProMax 3D-Gerät wächst mit den Anforderungen – ein techno-

logischer Ausbau ist also jederzeit möglich. Von der 3D-Bildgebung profitieren nicht nur Praxen, sondern auch die Patienten. Denn die Bilder liefern viel detailliertere Informationen als eine 2D-Wiedergabe. In der Ultra Low Dose-

Einstellung lässt sich im 3D-Bereich außerdem die Strahlendosis um bis zu 75 Prozent reduzieren. Diese fällt damit insgesamt sogar etwas geringer aus als die Dosis einer 2D-Aufnahme. Das erfüllt den Wunsch der Patienten nach einer zeitgemäßen und sicheren Behandlung.

2016 ist für Planmeca übrigens ein besonderes Jahr, geprägt von zwei wichtigen Jubiläen:

Firmengründer Heikki Kyöstiä begeht seinen 70. Geburtstag und sein Unternehmen wird 45 Jahre alt. Ein Anlass, auch den Kunden einen Grund zum Feiern zu geben. Freuen Sie sich auf weitere Aktionen! **KN**



KN Adresse

Planmeca Vertriebs GmbH
Walther-Rathenau-Straße 59
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 560665-0
Fax: 0521 560665-22
www.planmeca.de

